Inhalt

I Grundlagen

1 Aktueller Stand der Musiktherapie bei Alter und Demenz 13
Thomas Wosch

1.1 Grundlagen, Institutionen und Praxis der Musiktherapie bei Alter und Demenz 14

1.2 Kurze Geschichte und Definition der Musiktherapie bei Alter und Demenz 17

1.3 Wirkungsstudien zu und Wirkelemente von Musiktherapie bei Demenz 24

Literatur 29

2 Neuropsychologische Aspekte im Erinnern vertrauter Lieder bei Menschen mit Alzheimer-Demenz 32
Franziska Adler

2.1 Einführung und Fragestellung 32

2.2 Neuropsychologische Aspekte des Gedächtnisses, der Emotion und Musikverarbeitung 33

2.3 Hypothesen zum Erlernen und Wiedergeben von Liedern 35

2.4 Alzheimer-Demenz – Zusammenfassung der neuropsychologischen Defizite 36

2.5 Erklärungsversuch einer bleibenden Kompetenz des Singens vertrauter Lieder bei AD 37

2.6 Weiterführende Hypothesen zur Erinnerung vertrauter Lieder bei AD 38

2.7 Bedeutung der Hypothesen für die musiktherapeutische Arbeit . . 40

Literatur 42

© 2011 W. Kohlhammer, Stuttgart

3 Singen in der Musiktherapie mit Menschen mit Demenz – Neuropsychologische, psychophysiologische und psychodynamische Grundlagen und Perspektiven . 44
Hanne Mette Ridder

3.1 Überblick und Fragestellung 44
3.2 Die Anwendung von Singen aus der neuropsychologischen Perspektive 47
3.3 Die Anwendung des Singens aus der psychophysiologischen Perspektive 52
3.4 Die Anwendung von Singen aus der psychodynamischen Perspektive 56
3.5 Drei Perspektiven für die Praxis und Zusammenfassung 60
Literatur 61

4 Untersuchung zur Verankerung des Volksliedes in verschiedenen Altersgenerationen – eine Pilotstudie auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt 65
Heike Fischer

4.1 Einführung und Übersicht 65
4.2 Grundannahmen und Fragestellung 66
4.3 Methode 66
4.4 Ergebnisse 70
4.5 Schlussfolgerungen und Ausblick 73
Literatur 74

5 Die Bedeutung populärer Musik in der Musiktherapie bei Demenz – eine empirische Untersuchung 76
Karsten Kiewitt

5.1 Einleitung 76
5.2 Biographiearbeit und Emotionalität 77
5.3 Zum Begriff biographisch relevanter Musik 79
5.4 Die musikalische Entwicklung des Menschen 79
5.5 Wirkung biographisch relevanter Musik auf das emotionale Erleben von Demenzkranken 82
5.6 Forschungsprojekt zur Wirkung biographisch relevanter Musik auf die Emotionalität Demenzkranker 82
5.7 Schlussfolgerungen für die Arbeit mit populärer Musik bei Demenz 85
Literatur 86

© 2011 W. Kohlhammer, Stuttgart

6 Motivation und Musikerleben bei Altersschwermut und Demenz 89
Maika Schroeder

6.1 Motivationspsychologische Grundlagen 89

6.2 Musik und Motivation im Alter mit Bezug zu Alzheimer-Demenz 94

6.3 Perspektiven einer Motivationsanregung in der Praxis 97

Literatur 99

7 Beziehungsqualität in der Musiktherapie mit Menschen mit Demenz 101
Britta Warme, Claudia Steinert

7.1 Die Modi des EBQ-Instruments 102

7.2 Besonderheiten der Arbeit mit den EBQ-Modi in der Musiktherapie bei Demenz und die Entwicklung von Beziehungsfähigkeit und Affektregulation in den drei Demenz-Phasen 108

7.3 Ergebnisse der Anwendung des EBQ-Instrumentes in der musiktherapeutischen Arbeit mit Menschen mit Demenz 109

7.4 Die Bedeutung der Affekte für die Beziehungsgestaltung 110

7.5 Ausblick 111

Literatur 112

II Institutionen

8 Musik auf Rädern – Ambulante Musiktherapie 117
Barbara Keller, Cornelia Klären

8.1 Musik auf Rädern – Gründung eines Dienstleistungsunternehmens 117

8.2 Musik auf Rädern – ein Franchise-Unternehmen 118

8.3 Aufbau der Institution 118

8.4 Musik auf Rädern im Einsatz (Barbara Keller) 121

8.5 Link- und Kontaktseite 124

Literatur 124

© 2011 W. Kohlhammer, Stuttgart

9 Musiktherapie in der Besonderen Stationären Dementenbetreuung – Das Hamburger Modell 125
Jan Sonntag
9.1 Einleitung 125
9.2 Der Weg zum Hamburger Modell 126
9.3 Klientel und Finanzierung 127
9.4 Personalausstattung 128
9.5 Inhaltliche Konzepte 129
9.6 Musiktherapie in der Besonderen Stationären Dementenbetreuung 130
9.7 Fallbeispiel 133
9.8 Aktuellere Entwicklungen und Ausblicke 135
Literatur 137

10 GRAMMOPHON – Mobile Musiktherapie e. V. 139
Franziska Adler, Sabrina Mewes, Dorothee Schaub, Maika Schroeder, Thomas Wosch
10.1 Geschichte des Vereins 139
10.2 Aufbau, Struktur und Aufgabenverteilung von GRAMMOPHON – Mobile Musiktherapie e. V. 142
10.3 Zentrale Aufgaben von GRAMMOPHON – Mobile Musiktherapie e. V. und deren Umsetzungen 145
10.4 Finanzielle Grundlagen der Institution 147
10.5 GRAMMOPHON – Mobile Musiktherapie e. V. in Aktion: Beispiel Seniorenhilfe GmbH Haldensleben 148
10.6 Links und Kontaktdaten 150
Literatur 150

11 Haus-Musik – Ein Modellprojekt zur Betreuung mit Musik für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen 151
Dorothea Muthesius
11.1 Geschichte der Idee 151
11.2 Muss es immer Musiktherapie sein? 153
11.3 Die Struktur des Projekts in Zahlen 153
11.4 Projektteilnehmer 154
11.5 Wie kam das Angebot an die Nutzer? 155

© 2011 W. Kohlhammer, Stuttgart

11.6 Einbeziehung des sozialen Netzes 156
11.7 Settings 156
11.8 Wie es war: Frau Weber 157
11.9 Wie geht es weiter? 160
Literatur 161

III Praxis

12 Songwriting mit älteren Menschen – ein musiktherapeutisches Projekt im Seniorenheim
Angelika Gerhardt, Katrin Gruschka, Christine Schneider
12.1 Einrichtung 165
12.2 Klientel 166
12.3 Methoden und Ziele 167
12.4 Verlauf des Projekts 169
12.5 Zusammenfassung und Ausblick 176
Literatur 177

13 Einzelmusiktherapie bei Demenz: Cueing, Regulierung und Validation 178
Hanne Mette Ridder
13.1 Frau D. 178
13.2 Musiktherapiemethode und Therapieziele 179
13.3 Aufmerksamkeit und Cueing 180
13.4 Arousal-Regulierung und das Selbstberuhigungssystem 182
13.5 Validation und dyadische Resonanz 183
13.6 Zusammenfassung und Ausblick 185
Literatur 188

14 Klangbrücken – Musiktherapie in der häuslichen Versorgung für Menschen mit Demenzerkrankungen . . 189
Eckhard Weymann, Inga Auch-Johannes
14.1 Rahmenbedingungen 189
14.2 Zielsetzungen und Arbeitsweisen 190

© 2011 W. Kohlhammer, Stuttgart

14.3 Fallvignetten 192
14.4 Zusammenfassung und Ausblick 195
14.5 Kontakt 197
Literatur 197

15 Perspektiven der Musiktherapie bei Alter und Demenz . 198
Thomas Wosch
15.1 Neue Aspekte für die Verfahren der Musiktherapie 198
15.2 Möglichkeiten und Organisation der interdisziplinären Arbeit von Musiktherapeuten, Pflegekräften sowie Sozial- und Heilpädagogen 200
15.3 Chancen der Zeitarbeit 202
15.4 Qualifikation in Musiktherapie bei Alter und Demenz 204
15.5 Schlussfolgerungen 205
Literatur 206

Autorinnen und Autoren 207

Stichwortverzeichnis 211

© 2011 W. Kohlhammer, Stuttgart